

Pokal in Helbrechts zurückerkämpft

Seit einundzwanzig Jahren lädt der TV Helmbrechts zum Mannschaftsturnier im gemischten Degen ein. Die Besonderheit bei diesem Turnier besteht darin, dass die Mannschaften erst vor Ort zusammengelost werden. Dazu zieht jeder Teilnehmer ein farbiges Bändchen, Fechter mit gleicher Farbe bilden dann ein Team.

Vor fünf Jahren gab es erstmalig einen Wanderpokal, den die Saalfelder Lisa Richter, Andreas und André Langen jeweils einmal gewinnen konnten. Nur 2014 kehrten die MTVler ohne Trophäe zurück. Dies sollte sich vergangenen Sonntag ändern.

André Langen, der zum sechzehnten Mal in Folge in Helmbrechts dabei war, wurde mit seiner Mannschaft „Blau“ vierter. Seine persönliche Bilanz fiel durchwachsen aus. Sieben Siege standen fünf Niederlagen entgegen: „Bei diesem Turnier geht es in erster Linie um den Spaß am fechten, und den hatte ich heute nach langer Wettkampfpause durchaus.“ Noch mehr Spaß dürfte Constanze Landte gehabt haben. Mit der Mannschaft „Orange“ holte sie sich unangefochten den Pokal. In der inoffiziellen Einzelwertung kam Constanze mit elf

Siegen bei einer Niederlage auf Platz zwei und war beste weibliche Teilnehmerin.

Für sie war es einen Tag nach den Deutschen Aktivenmeisterschaften ein schöner Erfolg und die Möglichkeit, auch mal ohne großen Leistungsdruck und ohne Jagd nach Ranglistenpunkten frei fechten zu können.



Stolze Siegerin: Constanze Landte